

## Marktvorschau

2. September bis 2. Oktober

### Zuchtrinder

29.9. Traboch, 10.45 Uhr

### Nutzrinder/Kälber

5.9. Fischbach 11 Uhr  
6.9. Greinbach, 11 Uhr  
12.9. Gasen, 11 Uhr  
13.9. Traboch, 11 Uhr  
20.9. Greinbach, 11 Uhr  
27.9. Traboch, 11 Uhr

### Veranstaltungen

9.-10.9. Bundesschau für Land-, Fleisch- und Milchschafrassen, Traboch  
17.9. Bergschafrassensschau, Öblarn  
1.10. Tag der Schafhaltung und Herbstversteigerung, Traboch

## Agrarpreisindex

2015=100, Q: Stat.Austria, \* vorl. Werte

	Einn. mit öff. Geld	Ausgaben	Einn. % z.VJ
<b>2020</b>	<b>106,2</b>	<b>104,6</b>	<b>+0,85</b>
2021			
1. Quar.	107,8	108,1	-1,01
2. Quar.	115,3	110,3	+7,16
3. Quar.	120,3	112,2	+14,5
4. Quar.	116,1	116,9	+11,8
<b>2021</b>	<b>115,2</b>	<b>111,9</b>	<b>+8,47</b>
2022			
1. Quar.*	118,9	125,4	+10,3
2. Quar.*	130,1	133,7	+12,8

## Wechselkurs

Q: agrarzeitung.de **30.8. Vorw.**  
Euro / US-\$ **0,999 +0,007**

## Energiepreise

	30.8. Vorw.	
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	103,84	+10,6
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	1,788	+0,06
Diesel ICE London, US-\$, Kontrakt, Sept.	1.179,3	+80,5

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# Viehbestände mit rückläufiger Entwicklung

„Etwas weniger Rinder, deutlich weniger Schweine“ interpretierte die Statistik Austria ihre jüngst veröffentlichte Juni-Viehzählung. So wurden österreichweit 1,84 Mio. Rinder gehalten, das waren im Juni-Jahresvergleich um 0,2% weniger. Mit 2,63 Mio. Schweinen zählte man allerdings um 3,7% weniger Tiere. Im Vergleich etwa mit Deutschland schnitt man damit allerdings prozentuell gesehen noch gut ab, denn dort verzeichnete man Rückgänge bei Rindern von 1,7% und bei Schweinen von 9,8%. Aus Sicht der steirischen Datenerhebung zeigte sich im Rinderbereich ein etwas durchwacheneres Bild, denn der Gesamtbestand ist mit 297.748 Stück um 2,55% gefallen,

also etwas stärker als der Österreicherschnitt. Erfreulich, aber angesichts der Milchmarktentwicklung auch nicht verwunderlich



„Ein Mindest-Produktionsvolumen ist wesentlich für einen starken Marktauftritt.“

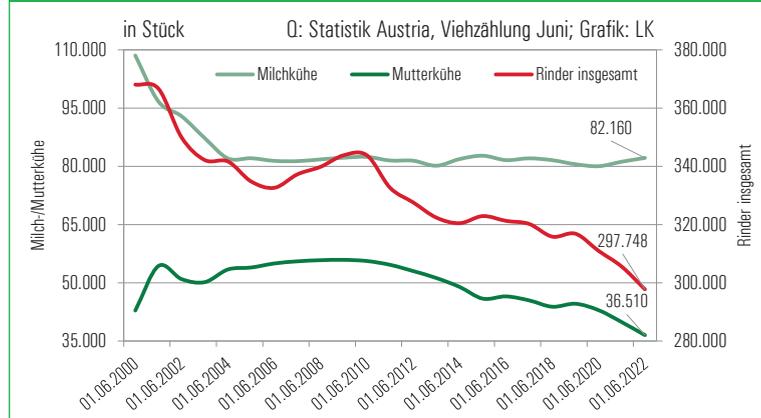
Robert Schöttel, Marktexperte LK Steiermark

ist, dass sich die Zahl der Milchkuhe auf über 82.000 Stück hinaufgearbeitet hat. Freilich auf Kosten der Mutterkuhe und älterer weiblicher Rinder. Hier spielen allerdings auch methodische Anpassungen zur Nutzungsrichtung hinein, da nun die Daten

infolge der letzten Agrarstrukturerhebung präziser vorliegen. So auch beim Jungvieh bis zu zwei Jahren, welche sich in Summe gesehen allerdings wiederum um den Steiermarkschnitt verringerten.

Der steirische Schweinebestand verringerte sich in der Juni-Zählung deutlicher als der Österreicherschnitt um sechs Prozent auf 683.000 Tiere. Damit kam man auf einem langjährigen Tiefstand zu liegen. Im Junivergleich mit dem letzten Jahr liegen sämtliche Detailkategorien im Minusbereich. Zum Tragen kommt diesbezüglich sicherlich der Umstand, dass Leerstände durch attraktive Marktfrucht-Verkaufsmöglichkeiten erhöht wurden. Jedoch ist anzumerken, dass die heimische Selbstversorgung am Prüfstand steht, wie auch wichtige heimische Auslastungsanteile im Schlacht- und Verarbeitungsbereich. In unternehmerischer Konsequenz würde vermehrt Lebvieh aus dem Ausland importiert, will man Betriebe wirtschaftlich führen, und heimische Ware wird wieder austauschbarer. Daher ist das Halten eines gewissen Produktionsvolumens über unsere Erzeugergemeinschaften wesentlich für einen starken Marktauftritt.

## Entwicklung des Rinderbestandes in der Steiermark



## SCHWEINEMARKT: Historisch niedrige Schlachtzahlen



### Erzeugerpreise Stmk

18. bis 24. August  
inkl. eventueller Zu- und Abschläge

Klasse	Ø-Preis	Vorw.
S	2,31	+0,06
E	2,20	+0,05
U	1,99	+0,07
Ø S-P	<b>2,27</b>	<b>+0,06</b>
Zuchten	1,23	+0,06

### EU-Erzeugerpreise

Kl.E, je 100 kg; Q: EK	Wo.33	Vorw.
EU	202,55	+5,36
Österreich	216,83	+7,09
Deutschland	205,69	+7,15
Niederlande	178,75	+5,13
Dänemark	176,13	+3,01

### Notierungen Styriabrid

Basispreise lt. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 25.-31.8.	2,06	+0,03
Zuchtsauen, 25.-31.8.	1,25	+0,05
ST- u. Systemferkel, 29.8.-4.9.	2,70	+0,10

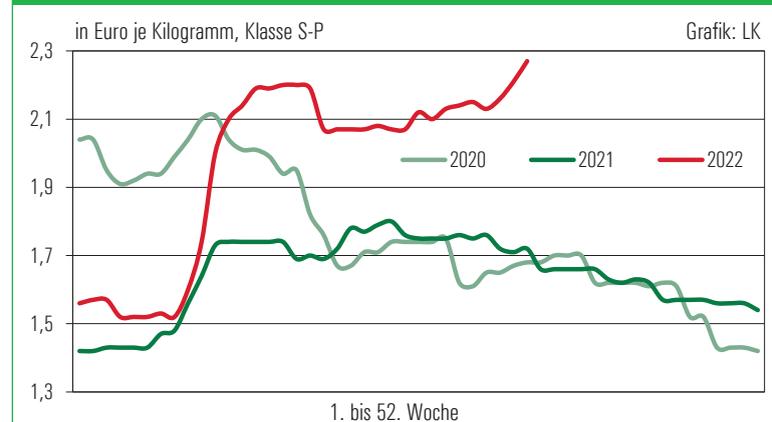
### Notierungen international

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Dt. Internet-Schweinebörse, 26.8.	2,12	+0,04
Dt.VEZG Schweinepr., 25.-31.8.	2,05	+0,05
Dt.VEZG Ferkelpr., Stk., 29.8.-4.9.	52,5	+2,50
Schweine E, Bayern, Wo.33 Ø	2,03	+0,07

LK Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Betriebswirtschaft, Markt und Innovation  
Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1363, Fax 0316/8050-1515  
www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at

### Schlachtschweine



Sechs Prozent weniger Schlachtungen 2022. Dennoch werden Lebendenschweine nachfrageseitig aufgesogen. Das zeugt von knappen Beständen und geringen Importen.

## Mais international

je t, Q: agrarzeitung.de	30.8.	Vorw.
Mais, Chicago, Sept.	266,86	+ 10,3
Mais MATIF Paris, Nov.	324,50	+ 12,0
Mais Bologna, 25.8.	376,00	- 8,00

## Obst

Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. vom 29. August, gepflückt ab Hof, lose

Pfirsiche	2,50 - 3,50
Zwetschken	2,00 - 2,50
Gala, Elstar, Kl.I	1,30 - 1,70
Birne Williams Kl.I	1,80 - 2,00

## Qualitätsweitrauben 2022

Kalkulierte Richtwertbasis für gesundes Traubengut gebietstypischer Qualitätsweine des Weinbauverbands Steiermark, inkl. 13% MWst., o. Zu-/Abschl.

Sorte	Preis/kg
Grauburgunder	1,90
Weißburgunder	1,40
Morillon	1,55
Sauvignon blanc	1,75
Riesling	1,80
Muskateller	1,70
Traminer	1,90
Welschriesling	1,20
Schilcher/Blauer Wildbacher	1,35
Rotweitrauben	1,30
Sämling 88	1,40
Müller Thurgau	1,20

## Steirisches Gemüse

Preismeldung, in kg, Großmarkt Graz vom 29.8.

Feldgurken	2,00
Paprika grün/gelb, Stk.	0,30
Paradeiser, Kl.I	1,50
Grazer Krauthauptel, Stk.	1,00
Zucchini	1,50
Speisekürbis, geschnitten	3,00

## Heu und Stroh

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., Stroh inkl. Zustellung, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Heu lose ab Feld	18 - 24
Heu Kleinballen ab Hof	24 - 30
Heu Großballen ab Hof	22 - 28
Reg. Zustellk. je Großballen	11 - 19
Stroh lose ab Feld o. Zustell.	7 - 10
Stroh Kleinballen	21 - 29
Stroh Großballen geschnitten	16 - 20
Stroh Großballen gehäckselt	19 - 23
Stroh Großballen gemahlen	21 - 27

Futtermittelplattform: [www.stmk.lko.at](http://www.stmk.lko.at)

## Silage

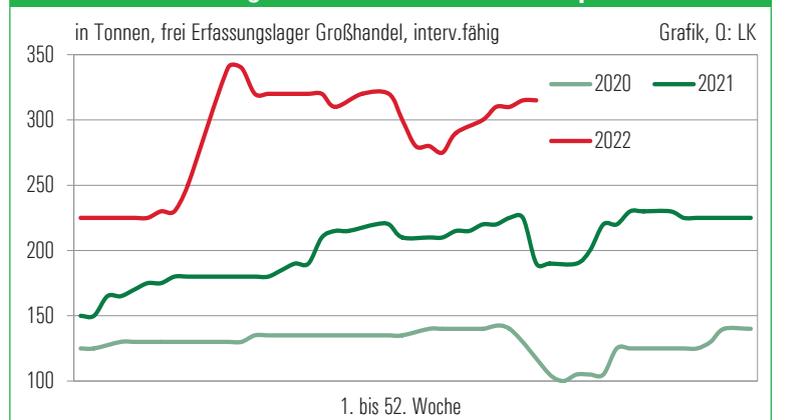
Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	42 - 48
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	39 - 45
Reg. Zustellkosten je Ballen	11 - 19
Press- u. Wickelkosten, kW 26	20 - 25

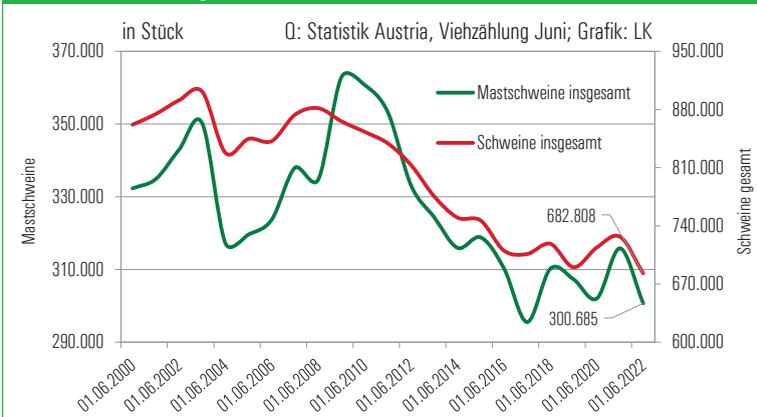
## Nutzrindermarkt Traboch: Kälberpreise im Zwischenhoch

30. August	Zweinutzung		Milchrassen		Kreuzungen	
	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.
Stierkälber bis 80 kg	70,47	4,53	73,00	2,90	76,50	4,14
Stierkälber 81-100 kg	90,25	4,75	85,00	3,00	93,20	4,95
Stierkälber 101-120 kg	110,36	5,01	107,00	2,55	107,80	4,74
Stierkälber 121-140 kg	129,57	5,00	137,00	2,60	127,25	4,59
Stierkälber über 141 kg	178,74	4,07	147,00	2,50	236,67	3,64
<b>Summe Stierkälber</b>	<b>110,45</b>	<b>4,67</b>	<b>101,75</b>	<b>2,71</b>	<b>140,32</b>	<b>4,21</b>
Kuhkälber bis 80 kg	66,89	2,85	69,00	1,60	68,50	4,01
Kuhkälber 81-100 kg	91,44	3,71	90,00	2,90	91,36	4,11
Kuhkälber 101-120 kg	105,25	4,05	-	-	109,31	4,19
Kuhkälber 121-140 kg	130,00	3,80	-	-	130,25	3,79
Kuhkälber über 141 kg	196,80	3,35	-	-	201,93	3,36
<b>Summe Kuhkälber</b>	<b>109,39</b>	<b>3,53</b>	<b>79,50</b>	<b>2,34</b>	<b>128,85</b>	<b>3,75</b>
Einsteller bis 12 M.	387,80	2,76	-	-	367,25	3,00
Kühe nicht trächtig	664,58	2,15	-	-	629,60	2,22
Kalbinnen bis 12 M.	251,00	2,49	-	-	327,67	2,80
Kalbinnen über 12 M.	496,06	2,43	620,00	2,44	467,00	2,62

## Entwicklung des steirischen Körnermaispreises



## Entwicklung des Schweinebestandes in der Steiermark



## Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO Kurs Vorper.

Kiel Bö. Milchwert 26.8.	63,1	61,6
Flüssigmilch EEX Leipzig, €/t, Sept., 29.8.	39,3	39,3
Butter EEX Leipzig, €/t, Aug., 29.8.	7.300,0	7.245,0
Magermilchpulver EEX Leipzig, €/t, Aug., 29.8.	3.725,0	3.625,0

## Erzeugerpreise Lebendrinder

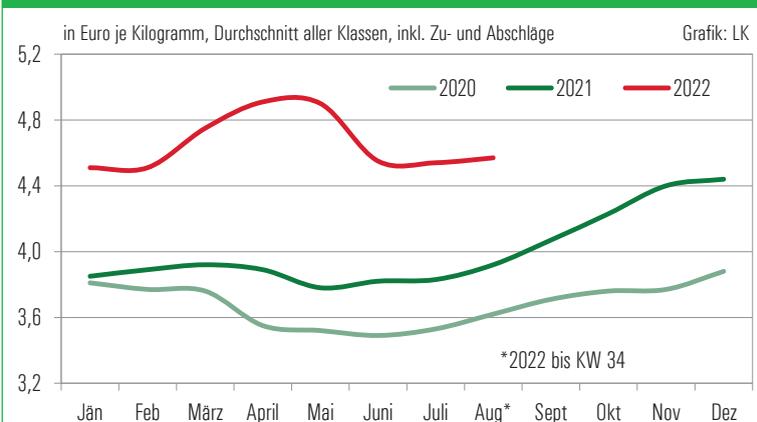
22. bis 28.8., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	724,2	2,01	- 0,22
Kalbinnen	473,1	2,34	- 0,10
Einsteller	299,6	2,85	+ 0,06
Stierkälber	115,3	4,64	+ 0,13
Kuhkälber	116,3	3,91	- 0,08
Kälber ges.	115,5	4,48	+ 0,08

# SCHLACHTRINDERMARKT: Schwache Schlachtkühe reichlich



## Schlachtstiere



## Notierung EZG Rind

29.8. bis 3.9., exklusive qualitätsbedingter Zu- und Abschläge, Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Kategorie/Gew. kalt	von/bis
Stiere (310/470)	4,41/4,45
Ochsen (300/441)	4,41/4,45
Kühe (300/420) R2	3,65/3,82
Kalbin (250/370)	4,10
Programmkalbin (245/323)	4,41
Schlachtkälber (80/110)	6,20

Zuschläge unter: 316/421877, 03572/44353

## Notierung Spezialprogramme

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (335/460), bis 36 M.	5,15
ALMO Kalbin R3 (300/420), bis 30 M.	5,00
Styriabeef, JN-Proj., R2/3, 200 kg kalt	5,47
Murbodner-Ochse (EZG), OGT	5,30

## Notierungsband Rinderringe

29.8. bis 3.9., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg

Stiere/Qualitätsstiere	4,41 - 4,49
Kühe	3,61 - 4,04
Kalbin/Qualitätskalbin	4,10 - 4,48
Ochsen	4,41 - 4,49
Kälber	6,20 - 6,50

## Steirische Erzeugerpreise

inkl. Zu-/Abschläge, August auflaufend bis KW 34 im Vergleich zum Vormonatsdurchschnitt

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	4,71	-	-
U	4,60	4,31	4,81
R	4,49	4,15	4,59
O	4,24	3,84	4,27
<b>Summe E-P</b>	<b>4,57</b>	<b>3,94</b>	<b>4,71</b>
Tendenz	+ 0,03	- 0,06	+ 0,08

Die Nachfrage nach männlichen Schlachtrindern ist bei anziehenden Preisen weiter lebhaft. Unterdessen ist das Schlachtkuhangebot reichlich, die Exporttätigkeit schwach.